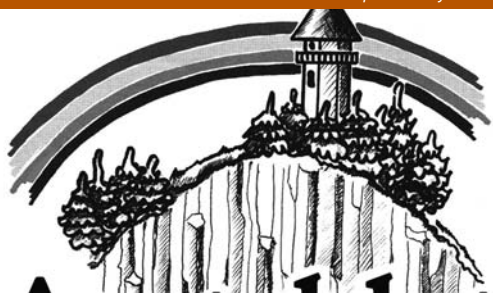


18. Jahrgang, Nr. 205, 09/2007

Erscheinungstag: 31.08.2007

Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe

Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Humor - Historisches und Aktuelles aus dem Erzgebirge

echt
erzgebirgeNationaler
Geotop

September 2007

Nummer 205

**Landeskuratorium**

Zur Zeit läuft der Internationale Mal- und Zeichenwettbewerb für Kinder und Jugendliche.

Seite 5

**Sachsenforst**

Staatsbetrieb Sachsenforst nimmt am 10. Sächsischen Landeserntedankfest teil.

Seite 16

Liebe Scheibenger und liebe Oberscheibener,

die Stadtfeuerwehr Scheibenberg besteht aus 2 Abteilungen, der Ortswehr Oberscheibe mit 34 Kameradinnen und Kameraden und der Ortswehr Scheibenberg mit 26 aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie der Altersabteilung mit 3 Kameradinnen und 8 Kameraden.

Nun wird die Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg 145 Jahre, welch ein langer Zeitraum. Seit wann es in Scheibenberg eine Feuerwehr gibt, ist bis jetzt nicht bekannt. Um 1800 mussten sich bei Gewitter eine Anzahl von Bürgern im Rathaus einfinden. Auf dem Markt, etwa am heutigen Standort der Pyramide, wurde später ein Wachhaus eingerichtet. Nachdem im Sommer 1862 nach einem Brand der Amtskopist und Turnwart August Weigel den Aufruf zur Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr startete, schrieben sich 71 Mann ein. Am 26.10.1862, abends 6 Uhr, wurde im Schießhaus die Gründungsversammlung durchgeführt. Es schrieben sich 50 Mann ins Protokoll ein.



Die Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg

Erstaunlicherweise sind darunter auch eine Reihe von Bürgern aus anderen Orten. Somit ist der 26. Oktober 1862 der Gründungstag unserer Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg. Wir sind die älteste Freiwillige Feuerwehr im Landkreis Annaberg.

Die Statuten der Wehr wurden am 18. Dezember 1862 vom Stadtrat genehmigt. 1865 begann der Bau eines neuen Spritzenhauses, durch neue Technik musste es immer wieder umgebaut bzw. erweitert werden, 1900 wurde das Gerätehaus für 6300 Mark erweitert, 1970 wurde das Gerätehaus erneut umgebaut und 1997 erfolgte der zur Zeit letzte Umbau des Gerätehauses für 750.000 Mark, aber immer noch am selben Standort, wo es 1865 entstanden ist. Im September 1909 stellte der Kommandant Adolf Müller, der auch Stadtrat war, den Antrag zum Bau einer Turnhalle.

Der Bau wurde im Interesse der Feuerwehr durchgeführt und am 24. März 1912 eingeweiht, der Steigerturm stammt ebenfalls aus dem Jahre 1912. Werte Leserinnen und Leser, man kann bei dieser Aufzählung bereits erkennen, dass es in Scheibenberg immer eine gute Unterstützung für die Feuerwehr durch den Stadtrat und die Stadtverwaltung gab und noch gibt, ich bedanke mich recht herzlich im Namen der Wehr. Die Aufgaben einer Feuerwehr in der neuen Zeit sind vielfältiger geworden, das reine Brände löschen kommt nur noch sehr selten vor. Unsere Hauptaufgaben sind jetzt das Beseitigen von Schäden durch Naturereignisse, das Beseitigen von Umweltschäden, aber auch das Retten und Bergen bei Unfällen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Arbeitgebern bedanken, die es ermöglichen, dass unsere Kameraden von der Arbeit zu den Einsätzen gehen können, denn ein neues Auto ohne Besetzung kann nicht zum Einsatz kommen und helfen.

Am letzten Augustwochenende führten wir unser diesjähriges Teichfest mit der 145-Jahr-Feier durch. Ich hoffe, wir konnten Sie als Gast bei uns begrüßen, damit zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit uns.

Fortsetzung auf Seite 3

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - September -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer **03733/19222** zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen - September -



Geburtstage

01. September Herr Dietmar Kutschke, Salomonisstr. 4	70
04. September Herr Kurt Endt, Hauptstraße 26B	83
04. September Frau Helga Härtwig, Krankenhausstraße 5A	80
09. September Herr Rudolf Kaiser, Pfarrstraße 9	82
10. September Frau Gertrud Fiedler, Hauptstraße 28C	75
12. September Frau Hilde Schmidt, Silberstraße 3	82
17. September Herr Günter Groß, Silberstraße 37	70
18. September Frau Ilse Schneider, Gartenstraße 13	88
21. September Herr Helmut Wenisch, Pfarrstraße 17	87
24. September Frau Magdalene Müller, Hauptstraße 28B	86
24. September Frau Gisela Schubert, Crottendorfer Str. 3	70
27. September Frau Ruth Schieck, August-Bebel-Str. 10	70
29. September Frau Christa Hennig, R.-Breitscheid-Str. 18	75
29. September Herr Gerhard Meyer, Klingerstraße 15	86

Ehejubiläen

09. September zum 55. Hochzeitstag
Herr Rudi und Frau Liesbet Unasch, Schnitzerweg 9

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	S. 2
Bikergottesdienst	S. 3
Ortsteil Oberscheibe	S. 4
Landeskuratorium	S. 5
Stadtnachrichten	S. 8
Erzgebirgszweigverein	S. 12
Naturmarkt	S. 13
Sachsenforst	S. 16

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - September -

01. + 02.09.	DS Siegert Tel. 03733/53458	Plattentalweg 2a, Mildenaue
01. + 02.09.	ZA Asskaf Tel. 03733/569500	Untere Dorfstraße 4, Tannenberg
08. + 09.09.	Dr. Levin Tel. 03733/66270	Talstraße 4, Sehmatal-Sehma
08. + 09.09.	DS Dabel Tel. 037346/1376	An der Pfarrwiese 92, Geyer
15. + 16.09.	DS Lütendorf Tel. 037347/1302	Grenzstraße 4, Bärenstein
22. + 23.09.	DS Klopfer Tel. 037348/8524	Brauhausstraße 4, Oberwiesenthal
29. + 30.09.	Dr. Böhme Tel. 03733/65088	Markt 24, Schlettau

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite-Verschiedenes)

Information des Einwohnermeldeamtes

Grundsätzlich ist jeder Deutsche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen (§ 1 Abs. 1 Personalausweisgesetz). Dies gilt nicht für Personen, die sich durch einen gültigen Reisepass ausweisen können. Das Sächs.Gesetz über Personalausweise und zur Ausführung des Passgesetzes legt darüber hinaus fest, dass der ausweispflichtige Inhaber eines Personalausweises verpflichtet ist, rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit einen neuen Personalausweis zu beantragen. Wer dieser Verpflichtung vorsätzlich oder leichtfertig nicht nachkommt, ist nach Ablauf der Gültigkeit nicht mehr im Besitz eines gültigen Dokumentes und handelt ordnungswidrig, was wiederum mit einer Geldbuße oder mit einem Verwarngeld belegt werden kann.

Wir möchten nochmals alle ausweispflichtigen Bürger bitten, die Gültigkeit ihrer Dokumente zu überprüfen.

Für die Beantragung eines neuen Personalausweises wird 1 Passbild, der alte Personalausweis und die Geburts- oder Heiratsurkunde benötigt. Der neue Personalausweis kostet 8.00 Euro und muss von jedem persönlich im Meldeamt beantragt werden. Die Herstellung dauert ca. 4 Wochen.

Schaarschmidt
Einwohnermeldeamt

Sternwanderung der CDU-Ortsverbände Elterlein und Scheibenberg-Schlettau

am 08.09.2007 zur Finkenburg in Elterlein
Treffpunkt für Scheibenerger: Marktkreuz / 09.00 Uhr

Jeder Bürger und die Gäste der Stadt sind herzlich willkommen.
Barbara Grund, der Vorstand

Fortsetzung von Seite 1

Aber auch wenn Sie nicht bei unserem Fest waren, kommen wir Ihnen zu Hilfe, wenn es einmal erforderlich sein sollte. Am Freitag, den 24. August konnten wir zur Festsitzung im Ratssaal unseres Rathauses eine Reihe von Gästen begrüßen, darunter den Bundestagsabgeordneten Herrn Baumann, den Stellvertreter des Landrates Herrn Brendler und eine Reihe von Sponsoren unserer Wehr. Aber auch der Kreisbrandmeister Kam. Siegel, Kam. Schmiedel vom Feuerwehrverband sowie die Kameraden aus Oberscheibe und der umliegenden Orte waren unserer Einladung gefolgt. Ein Höhepunkt in dieser Festveranstaltung war die Verleihung der Ehrenmedaille des Stadtrates Scheibenberg an Kam. Werner Lötsch für sein unermüdliches Schaffen für die Wehr und die Arbeit mit der Jugendfeuerwehr.

Kam. Lötsch ist einer der Mitbegründer der Kreisjugendfeuerwehr, die nach der Wende neu gegründet wurde, denn bereits vor der Wende gab es in Scheibenberg eine Jugendfeuerwehr.

Werner Nestmann
Stadtwehrleiter

4. Bikergottesdienst Scheibenberg

An den Orgelpfeifen (Sommerlagerplatz)

Sonntag, 23. September 2007

14.00 Uhr Bikergottesdienst auf dem
Sommerlagerplatz in Scheibenberg

danach kleiner Imbiss, Kaffee und Kuchen
anschließend Rundfahrt



**Drive in-
Gottesdienst**

**Gemeinsame
Ausfahrt**

www.bikerpost.de



Ansprechpartner in Scheibenberg:

Reinhold Klecha
Eigenheimstraße 68

Biker und andere Interessenten sind herzlich eingeladen!



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Montag, 17. September 2007, Retten einer Person
Kam. J. Totzauer

Montag, 01. Oktober 2007, Übung Gewerbegebiet
Kam. W. Nestmann

Oberscheibe:

Samstag, 14. September 2007, Grundübung 1:8
Gerätehaus

Freitag, 21. September 2007, Alarmübung
Gerätehaus



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V. Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pfortelgasse 5
Beginn: 19.30 Uhr

07.09. und 21.09.2007

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/556702

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an
jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab.
Im September ist das der **11. September 2007,**
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss.

www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.

NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,

„Viel schiene Flacke gibt's in unnern Arzgebirg, ...“ und eines davon ist unumstritten unser kleines Dorf Oberscheibe. Kommen wir aus Richtung Scheibenberg am Eingang unseres Dorfes einladend auf der Bank zum Rasten, haben wir einen wunderbaren Ausblick ins Tal der Mittweida bis zum Auersberg. Viel Grün, Wälder durchstreift mit Feldern und Äckern, vielen liebevoll gepflegten und modernisierten bunten Häusern und Dächern, können wir einen herrlichen Ausblick genießen. Jahr für Jahr können wir Anteil nehmen an den Jahreszeiten, an dem Ideenreichtum und der Kreativität, wie die Dorfbewohner ihre Gärten und Häusergrundstücke schmücken und für sich und andere bewundernswerte Blumen gespickt mit bunten Gesellschaften aus Blumentöpfen oder anderen Naturmaterialien vermischen, um ein Stück der Natur zu erhalten.

Natürlich verbindet man mit dem Sommer auch Ferien, Urlaub und Erholung und manch einen zieht das Fernweh in die Berg- und Inselwelt anderer Länder. Wir hoffen, dass jeder seinen Urlaub zufrieden und erholsam verbringt und aufgetankt und gesund in seine Heimat zurückkehrt.

Heimat bedeutet auch Gemeinschaftssinn pflegen, wie das jährliche Grillfest in unserem Dorf - organisiert von den Kameraden und Kameradinnen der FFW Oberscheibe - auch in diesem Jahr wieder gezeigt hat und viel Zustimmung fand. Dafür unseren herzlichen Dank an alle Beteiligten für den gelungenen Sommerabend.

Auch der diesjährige Sommer, der bereits im Frühjahr begann, geht langsam seinem Ende entgegen und wird hoffentlich durch einen schönen goldenen Herbst abgelöst. Wir wünschen allen einen schönen „Altweibersommer“ im September und unseren Schulanfängern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Mit einem „Glück auf“, macht weiter so, verbleiben die Ortschaftsräte von Oberscheibe

Liebe Handarbeiterinnen aus Oberscheibe und Scheibenberg,

unsere Sommerpause ist vorbei und wir starten wieder:

am Donnerstag, dem 13.9. und am 27.9.
jeweils 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum.

*Herzliche Einladung an
alle Handarbeitsfreunde!*



Spendenkonto „Für unsere alte Dorfschule“

Sparkasse Erzgebirge

Konto-Nr.: 35 820 01210
BLZ: 870 540 00

Zur Finanzierung der Dorfschulmöbel gingen folgende

Spenden ein: am **21.05.2007** **20,00 Euro**
am **17.07.2007** **27,50 Euro**



Liebe Seniorinnen und Senioren,

unser nächstes Treffen findet am
**Dienstag, dem 18. September, um
16.00 Uhr im Gemeinderaum der
Dorfschule** statt.



In dieser Stunde wollen wir uns über Reiseerlebnisse austauschen.

Dazu sind alle herzlich eingeladen!



**Freiwillige
Feuerwehr Oberscheibe**
Stadt Scheibenberg



Werte Einwohner von Scheibenberg und Oberscheibe!

Am 04.08.2007 führte die Feuerwehr Oberscheibe ihren Grillabend durch. Wir konnten uns über zahlreiche Gäste aus Scheibenberg, Unterscheibe und natürlich auch aus Oberscheibe freuen. Der gute Besuch bestärkt uns, diesen Grillabend weiterhin durchzuführen.

Die Kameraden demonstrierten einen Löschangriff mit Schnellangriffsleitung. Zum eigenen Schutz vor Brandgasen muss der Angriffstrupp mit schwerem Atemschutz (DLA) ausgerüstet sein. Die Besucher verfolgten interessiert die Vorführung und klatschten Beifall.

Die Leitung der FFW möchte sich bei allen Gästen, Spendern und Helfern recht herzlich bedanken. Unsere Dorfplatznachbarn zeigten Verständnis für die Lärmbelästigung, auch dafür möchten wir uns bedanken.

Dank gilt unseren Sponsoren:

*den Kameraden der FFW Markersbach fürs Zelt,
dem Honda-Zweiradcenter Trommler,
dem Elektroinstallationsbetrieb Groschopp,
der Stadtverwaltung Scheibenberg
und natürlich unserer Brauerei Fiedler.*

Unter dem Leitsatz unseres Banners „Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr“ wünsche ich uns allen für die Zukunft GUT WEHR!

J. Hunger
Wehrleiter



www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.

**SÄCHSISCHES LANDESKURATORIUM
LÄNDLICHER RAUM e.V.**


Kurze Straße 8 - 01920 Nebelschütz OT Miltitz
Öffentlichkeitsarbeit

Landsenioren prägen den ländlichen Raum | Bereits zum achten Mal findet im Rahmen des Sächsischen Landeserntedankfestes der Landseniorentag statt - in diesem Jahr in Frankenberg.

Der 22. September steht bei vielen sächsischen Senioren schon lange im Terminkalender. Schließlich möchten sie den Landseniorentag im Freistaat Sachsen in Frankenberg (Landkreis Mittweida) auf keinen Fall verpassen.

Bereits zum achten Mal treffen sich die Landsenioren zu der jährlich vom Landseniorenverband Sachsen e.V. und dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK) organisierten Veranstaltung. Der Landseniorenverband Sachsen e.V. arbeitet, wie der Name schon verrät, sachsenweit. Es existieren im Freistaat 18 Landseniorenvereinigungen und -arbeitsgruppen. Welche Bedeutung die Landsenioren in der heutigen Zeit haben, erklärt Günter Mielke, Vizepräsident des Landseniorenverbandes: „Die demographische Entwicklung in unserem Land zeigt, dass die Gesellschaft für die Wünsche und Bedürfnisse der älteren Menschen sensibilisiert werden muss. Durch eine aktive Unterstützung der Seniorenarbeit können die Potenziale der dritten Generation, die den ländlichen Raum mit prägen und prägen, aufgezeigt und gewinnbringend für alle nutzbar gemacht werden.“

Der Landseniorentag findet traditionell im Rahmen des Sächsischen Landeserntedankfestes statt - in diesem Jahr zum 10. Sächsischen Landeserntedankfest (21. bis 23. September 2007) in der Stadt Frankenberg. Durch die Verbindung dieser beiden Veranstaltungen erleben nicht nur die Senioren, sondern alle Gäste die ländliche Verbundenheit und Traditionen in Sachsen. Fast 200 Senioren werden zum Landseniorentag in Frankenberg erwartet. Pfarrer Jörg Hänel wird sie am Vormittag in der St. Aegidienkirche begrüßen, wo auch die Ausstellung zum Wettbewerb des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V. um die „Schönste Erntekrone“ und den „Schönsten Erntekranz“ Sachsens zu sehen ist. Per Stimmzettel können die Landsenioren, wie jeder andere Besucher auch, jeweils die schönste Erntekrone und den schönsten Erntekranz wählen.

Im Festgelände können die Teilnehmer des Landseniorentages unter anderem über den großen Bauern- und Handwerkermarkt bummeln, alte und neue Landtechnik bestaunen, eine Tierschau ansehen und sich über Behörden, Institutionen, Verbände und Vereine aus dem ländlichen Raum sowie der Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft informieren.

Das nachmittägliche Treffen der Senioren im Veranstaltungs- und Kulturforum „Stadtspark“ wird durch ein Kulturprogramm der Stadt Frankenberg umrahmt. Bei Kaffee und Kuchen wird es hier auch zu Gesprächen zwischen den Teilnehmern und Politikern, unter ihnen Stanislaw Tillich, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft und Schirmherr des Landeserntedankfestes, und Thomas Firmenich, Bürgermeister der Stadt Frankenberg, kommen. Die Gespräche sind eine Mög-

lichkeit, das solidarische Miteinander zu fördern und zu zeigen, dass auch die dritte Generation noch etwas leisten kann und etwas zu sagen hat.



Im Rahmen des 9. Sächsischen Landeserntedankfestes im letzten Jahr in Königsbrück fand der siebente Landseniorentag im Freistaat Sachsen statt. Auch hier wurden die Teilnehmer in der Kirche begrüßt, wo auch die Ausstellung zum Wettbewerb des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V. um die „Schönste Erntekrone“ und den „Schönsten Erntekranz“ Sachsens zu sehen war.

Schon im Vorfeld des Landseniorentages wurden alle ab 55 Jahren aufgefordert, unter dem Motto „Geh aus mein Herz und suche Freud - Entdeckungen im ländlichen Raum“ Fotos einzusenden. Mit diesen Bildern wird eine Fotoausstellung gestaltet, die dann in Frankenberg zu sehen ist. Eine Jury wählt die schönsten Motive aus allen Einsendungen aus. Die Gewinner werden während des Landeserntedankfestes zur Erntedankmatinee am Samstagmittag im großen Festzelt auf dem Frankenger Markt ausgezeichnet. Es lohnt sich also, auf Motivsuche zu gehen, denn noch bis 31. August kann man sich an dem Fotowettbewerb beteiligen. Die Aufnahmen sind an folgende Adresse zu senden: Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V., Kurze Straße 8, 01920 Nebelschütz OT Miltitz.

Dirk Raffé
Öffentlichkeitsarbeit

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 01. September 2007
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

**SÄCHSISCHES LANDESKURATORIUM
LÄNDLICHER RAUM e.V.**


Kurze Straße 8 - 01920 Nebelschütz OT Miltitz
Öffentlichkeitsarbeit

„Geh aus mein Herz und suche Freud – Entdeckungen im ländlichen Raum“ | *Oschatzer Kinder beteiligen sich am Internationalen Mal- und Zeichenwettbewerb zum Landeserntedankfest in Franken- berg – Teilnahme weiterhin möglich*

Seit über einem Monat läuft der Internationale Mal- und Zeichenwettbewerb für Kinder und Jugendliche anlässlich des 10. Sächsischen Landeserntedankfestes vom 21. bis 23. September 2007 in Franken- berg (Landkreis Mittweida). Zahlreiche Einsendungen sind dazu schon eingegangen. Der Wettbewerb steht in diesem Jahr unter dem Motto „Geh aus mein Herz und suche Freud – Entdeckungen im ländlichen Raum“. Das Thema wurde bewusst gewählt, denn diese schöne Liedzeile stammt vom bekannten Kirchenmusiker Paul Gerhardt, dessen 400. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern. Auch Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte „Kinderwelt“ aus Oschatz beteiligen sich an diesem Wettbewerb. Und das aus gutem Grund, den schließlich findet das 11. Sächsische Landeserntedankfest 2008 in ihrer Heimatstadt statt. Außerdem malen und zeichnen die Kleinen gern, wie von der Leiterin der Einrichtung, Doris Koch, zu erfahren war. Davon konnte sich Andreas Kretschmar, Oberbürgermeister der Stadt Oschatz, bei seinem Besuch in der „Kinderwelt“ selbst überzeugen. Die Mädchen und Jungen zeigten ihm einige ihrer farbenfrohen Kunstwerke, die sie zum Wettbewerb einreichen werden. Zu sehen waren unter anderem Blumen, Wald und bunte Wiesen.

Oberbürgermeister Andreas Kretschmar freute sich über so viel künstlerische Fähigkeit und ermutigte alle Kinder und Jugendlichen in Oschatz und Umgebung, ja im gesamten Freistaat Sachsen und darüber hinaus in unseren Nachbarländern Polen und Tschechien, sich mit interessanten und kreativen Einsendungen an diesem Mal- und Zeichenwettbewerb zu beteiligen. Zum Landeserntedankfest in Franken- berg wird es eine Ausstellung geben, wo so viel Beiträge wie möglich gezeigt werden sollen. Deshalb sind alle zwischen drei und 14 Jahren aufgerufen, Bilder, Zeichnungen, Collagen oder andere künstlerische Arbeiten zum Thema „Geh aus mein Herz und suche Freud – Entdeckungen im ländlichen Raum“ einzureichen. Die Beiträge sind mit Name, Anschrift und Alter zu versehen und an folgende Adresse zu senden: Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V., Kurze Straße 8, 01920 Nebelschütz OT Miltitz. Einsendeschluss ist der 30. August 2007. Die besten Beiträge werden prämiert. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Die Auszeichnung der Gewinner erfolgt am 22. September während des 10. Sächsischen Landeserntedankfestes im großen Festzelt auf dem Frankenberger Markt. All denjenigen, die nicht zum Fest kommen können, wird der Preis zugesandt.

Zur weiteren Information: Die Stadt Franken- berg im Landkreis Mittweida richtet in diesem Jahr gemeinsam mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. vom 21. bis 23. September 2007 das 10. Sächsische Landeserntedankfest aus. Dabei werden sie tatkräftig von den Kirchen, Bürgern und Schulen vor Ort, von Behörden, Institutionen, Vereinen und Verbänden aus dem ländlichen Raum, der Stadt und der Region unterstützt.



Tim, Julian und Rita zeigen Oberbürgermeister Andreas Kretschmar ihre Bilder, Lisa und Selin haben ein besonders großes gestaltet. (v.l.n.r.) Mit ihren Kunstwerken beteiligen sich die Mädchen und Jungen aus der Oschatzer „Kinderwelt“ am Mal- und Zeichenwettbewerb zum Landeserntedankfest in Franken- berg.

Schirmherr der Veranstaltung ist der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Stanislaw Tillich. Sachsens größtes Erntedankfest hat sich, auch dank der Unterstützung durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, zu einer traditionsreichen Veranstaltung entwickelt und ist Spiegelbild der Leistungen der Menschen aus dem ländlichen Raum.

Dirk Raffé
Öffentlichkeitsarbeit

Gutes Getreide ist das A und O | *Königsbrücker Heimatverein beteiligt sich wieder am Wettbewerb um die schönste Erntekrone Sachsens – Ausstellung dazu zum Landeserntedankfest in Franken- berg zu sehen*

Auch in diesem Jahr führt der Sächsische Landfrauenverband e.V. im Rahmen des Sächsischen Landeserntedankfestes wieder seinen Wettbewerb um die „Schönste Erntekrone“ und den „Schönsten Erntekranz“ Sachsens durch. Das 10. Sächsische Landeserntedankfest findet vom 21. bis 23. September 2007 in Franken- berg/Sa. im Landkreis Mittweida statt.

Seit zehn Jahren beteiligt sich der 1996 gegründete Heimatverein Königsbrück und Umgebung e.V. an diesem nun bereits zum 14. Mal durchgeführten Wettbewerb und konnte ihn mehrmals gewinnen, so wie im letzten Jahr zum 9. Sächsischen Landeserntedankfest in Königsbrück. Von Heimvorteil möchte Vorstandmitglied Werner Lindner allerdings nicht sprechen. „Für eine schöne Erntekrone ist nicht nur gutes Getreide von Bedeutung, sondern auch ein von der Form her ansprechendes Grundgestell“, sagt er. „Das Getreide, egal ob man nur eine oder mehrere Sorten für die Krone verwenden möchte, kann man entweder selbst anbauen oder man bekommt es von Landwirten in der Umgebung.“ Und auf den richtigen Reifegrad des Getreides kommt es an. „Es darf nicht unreif sein, aber auch nicht zu reif, da sonst die Körner ausfallen.“ Hat das Getreide den richtigen Reifegrad erreicht, geht es oft schnell.

Mit der Sense gehen die Mitglieder des Heimatvereins, genauer gesagt der Stenzer Gruppe, die das ländliche Brauchtum pflegt und jedes Jahr die Erntekrone anfertigt, zum Ernten, binden das Getreide zu Garben und hängen es in einer Scheune auf. „Dabei ist darauf zu achten, dass die Ähren nach unten hängen, denn diese müssen beim Winden gerade sein“, rät das Vorstandsmitglied.

In Königsbrück ist es dann so üblich, dass zwei Leute winden und der Rest zuarbeitet. „Das kann aber jeder machen, wie er möchte“, so Werner Lindner. Bei der Art der Anordnung des Getreides sollte auf Variation geachtet werden, nicht das jedes Jahr das gleiche gemacht wird. „Mal verwenden wir mehr Gerste, mal mehr Weizen. Das ist ganz unterschiedlich.“ Vom Prinzip her kann in die Krone alles eingewunden werden, was gewachsen ist. „In Kronen für Ausstellungen sollten allerdings wegen des Gesamteindrucks und der Optik keine Sachen eingearbeitet werden, die schnell welken oder verderben“, weiß der Stenzer. Eine sorgsame Behandlung und ein ordentlicher Transport der Krone sind für ihn selbstverständlich. Übrigens geht es den Mitgliedern des Königsbrücker Heimatvereins nicht ums Gewinnen. Laut Meinung von Werner Lindner müssten alle gewinnen, denn „jeder macht seine Krone so gut wie es geht, steckt viel Mühe und Arbeit hinein.“



Werner Lindner vom Königsbrücker Heimatverein begrüßte im letzten Jahr die Gäste, die zur Ausstellungseröffnung im Rahmen des Erntekronenwettbewerbes in die Königsbrücker Kirche gekommen waren.

Wer sich an dem Wettbewerb beteiligen oder mehr über ihn wissen möchte, kann sich an die Landesgeschäftsstelle des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V. in 04720 Döbeln (Klostergrärten 4), Tel.: 03431/704790, Fax: 03431/710131, E-Mail: info@slfv.de wenden. Die Ausstellung zum Wettbewerb wird am 14. September in der St. Aegidienkirche Frankenberg eröffnet. Zu sehen ist sie bis zum 22. September, jeder Besucher kann per Stimmzettel die schönste Erntekrone und den schönsten Erntekranz wählen. Die drei schönsten Exemplare werden jeweils prämiert. Die Prämierung findet am Samstag, dem 22. September um 16.30 Uhr im Beisein des Sächsischen Staatsministers für Umwelt und Landwirtschaft, Stanislaw Tillich, der Schirmherr des Landeserntedankfestes ist, in der St. Aegidienkirche Frankenberg statt.

Dirk Raffé
Öffentlichkeitsarbeit

Europe Direct Sachsen mit neuem Internetauftritt

Die EU-Informationsbüros Europe Direct Ostsachsen mit Sitz im Nebelschützer Ortsteil Miltitz und Europe Direct Südwestsachsen mit Sitz in Mildenaue (beide befinden sich in Trägerschaft des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e.V.) haben am 8. August ihren gemeinsamen, neu gestalteten und überarbeiteten Internetauftritt freigeschaltet.

Unter www.europe-direct-sachsen.de werden in ansprechender Form die Tätigkeitsschwerpunkte der Büros, aktuelle Informationen zu Europa und interessante Links vorgestellt. Außerdem findet man eine Liste mit Publikationen der Europäischen Union, die bei den Büros bestellt werden können.

Das Europe Direct Ostsachsen und das Europe Direct Südwestsachsen sind Informationsstellen der Europäischen Union. Die Europäische Kommission richtet solche Informations- und Beratungsstellen bei Trägerorganisationen ein, die Erfahrungen bei der Mitgestaltung und Entwicklung der jeweiligen Region aufweisen. Deutschlandweit gibt es zurzeit 54 Europe Direct-Informationsbüros, davon fünf in Sachsen.

Haupttätigkeitsfelder des Europe Direct Ostsachsen und Europe Direct Südwestsachsen sind die Information der Bürger, Vereine und Verbände sowie Institutionen über Themen der Europäischen Union, die Organisation und Mitwirkung an überregionalen und regionalen Projekten, die Organisation von Veranstaltungen zur Förderung des Dialogs zu aktuellen EU-Themen in der Region, die Zusammenarbeit mit den EU-Nachbarstaaten, insbesondere über die Koordinations- und Kontaktbüros in Liberec und Luban, sowie der Versand von kostenlosen Publikationen zu europäischen Themen.

Interessenten können sich auch telefonisch oder persönlich an die Mitarbeiter der Informationsbüros wenden:

Europe Direct Ostsachsen
Kurze Straße 8
01920 Nebelschütz OT Miltitz
Telefon: 035796/971-22

Europe Direct Südwestsachsen
Eisenstraße 7
09456 Mildenaue
Telefon: 03733/678944

www.europe-direct-sachsen.de

Dirk Raffé
Öffentlichkeitsarbeit



Spendenkonto

„Für unner Scheimbarg“

Sparkasse Erzgebirge

Konto-Nr.: 3 582 000 175

BLZ: 870 540 00

Kontostand per 15.08.2007: 454,56 Euro

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 25. April 2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, dass ein Nutzungskonzept für das Gebäude Rudolf-Breitscheid-Straße 41 erarbeitet werden soll. Dieses ist im Stadtrat vorzustellen. Das Untergeschoss soll als Arztpraxis, Büro oder Geschäftsräume und die restlichen Geschosse als Wohnungen genutzt werden.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau am 14. November 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau billigt in seiner öffentlichen Sitzung am 14. November 2006 den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau (Stand 10/2006) mit Begründung. Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird gemäß § 3 Absatz 1 BauGB durchgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vorentwurf öffentlich auszulegen. Gleichzeitig erfolgt die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB. Die Behörden werden zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgefordert.
- ▲ Die Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau nehmen Kenntnis von der Haushaltssatzung, dem Haushaltsplan der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2007 in der vorläufigen Fassung gemäß Beschlussfassung des Stadtrates Scheibenberg vom 16. Oktober 2006.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau am 27. Februar 2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau beschließt für seine ordentlichen Sitzungen im Kalenderjahr 2007 folgende Termine:

27. Februar 2007	Sitzungszimmer Schlettau
29. Mai 2007	Ratssaal Scheibenberg
28. August 2007	Sitzungszimmer Schlettau
27. November 2007	Ratssaal Scheibenberg

Bei Bedarf können Sondersitzungen anberaumt werden. Zu allen Sitzungen, den ordentlichen und den Sondersitzungen, erfolgt die Einladung entsprechend der Geschäftsordnung.

www.scheibenberg.de

Mit der Webcam auf dem Scheibengerger Marktplatz und dem Scheibenberg. *Schaut doch mal rein!*

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 20. Juni 2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg beschließen, dass als neuer Standort für die Hochbehälter und das dazugehörige Bedienhaus der ETW GmbH die Fläche links neben der Ausfahrt zum Berg, unterhalb des Sommerlagerplatzes, bevorzugt wird. Die ETW GmbH wird beauftragt, diesen Standort auf alle zu erfüllenden Voraussetzungen zu prüfen.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschrift der öffentlichen Bauausschusssitzung vom 25. April 2007.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg nehmen den Bauantrag des Bauherren Thomas Schubert, wohnhaft Bahnhofstraße 6 in Scheibenberg, vom 21. Mai 2007 zur Kenntnis. Zum Bauantrag betreffs des Neubaus einer Garage und 4 Stellplätzen für Pkw sowie der neuen Zufahrt zur Schlosserei Schubert wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an die Untere Bauaufsichtsbehörde im Landratsamt Annaberg weiterzuleiten.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen der Aufstellung einer gesonderten Werbetafel für das Café am Markt der Erzgebirgischen Backwaren GmbH nicht zu. Der Geschäftsführerin Frau Martina Hübner wird empfohlen, sich an einem gemeinsamen Werbesystem für die Gewerbetreibenden der Stadt Scheibenberg zu beteiligen. Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg beauftragen das Bauamt, einen Termin mit dem Landratsamt zu vereinbaren, um über die Möglichkeit einer gemeinsamen Werbetafel für die ortsansässigen Firmen zu beraten. Danach sollen die Gewerbetreibenden befragt werden, ob sie sich an der Werbetafel beteiligen möchten. Die entstehenden Kosten sind von den Firmen selbst zu tragen.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg erteilt den Zuschlag für die Malerarbeiten in der Küche des Kindergartens „Bergwichtel“ in Scheibenberg der Firma Kowalski, Scheibenberg, zu einem Bruttopreis von 393,06 Euro.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg erteilt den Zuschlag für die Erd- und Drainagearbeiten im Außenbereich des kommunalen Wohngebäudes Am Regenbogen 14 in Scheibenberg dem Baugeschäft Wagler, Annaberg-Buchholz, zu einem Angebotspreis von 3.594,88 Euro brutto.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, dem preisgünstigsten Bieter, der Firma Springer aus Schlettau, den Zuschlag für die Lieferung und Montage eines neuen 30.000 l-Kunststoffbehälters zu erteilen. Die Kosten für den Tank, die Lieferung und den für die Montage erforderlichen Kran belaufen sich auf eine Summe von 8.490,00 Euro zuzüglich MwSt.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses Scheibenberg beschließen, das Bauamt mit der Anschaffung der neuen Straßenbeleuchtung für den unteren Teilbereich der Elterleiner Straße zu beauftragen. Die Anschaffung hat in Absprache mit dem Straßenbauamt Zwickau zu erfolgen. Es soll nach Möglichkeit nicht die teuerste, jedoch eine ordentlich Variante gewählt werden.

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 16. April 2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Die Stadträte stimmen der Änderung der Tagesordnung zu.
- ▲ In Anlehnung an die bestehende Beschlusslage und zur Anpassung der Beträge nach Euro-Umstellung bestätigt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg die Essenportionspreise und die Herstellungspreise für sonstige Leistungen im Plattenservice sowie die Materialeinsatzkostensätze der Küche des Kindergartens „Bergwichtel“ der Stadt Scheibenberg entsprechend der Handhabung seit dem 01. Januar 2002 und legt fest:

Leistung	Portionspreis in €	Materialeinsatzkosten pro Portion in €
Erwachsene, nur Essen	2,80	0,87
erwachsene Personen, die eine komplette Woche in Anspruch nehmen (Daueresser), nur Essen	pro 5 Tage-Woche 12,80 entspricht 2,56 Hat eine Arbeitswoche weniger als 5 Arbeitstage, reduziert sich der Preis entsprechend.	
Schüler, Essen und Getränk	2,30	0,87
Schüler, nur Essen	2,05	0,87
Schüler, nur Getränk	0,75	0,51
Kinder, Essen und Getränk	1,80	0,72
Kinder, nur Getränk	0,75	0,51

Die Kalkulation des Materialeinsatzes und der Verkaufspreise für Plattenservice obliegt dem Küchenpersonal.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Begrenzung der Verwaltungsgebühr für Baumfällgenehmigungen mit einem Maximalbetrag in Höhe von 25,00 Euro insgesamt. Die bisherige Regelung, dass pro zu fällendem Baum die Verwaltungsgebühr 5,00 Euro beträgt, bleibt bestehen, erhält nur eine maximale Begrenzung.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, für die Nutzung der Sonnentür-Zimmer-Einheit im Gebäude Rudolf-Breitscheid-Straße 22 in Scheibenberg durch Dritte mit ihnen folgende Nutzungsvereinbarung abzuschließen:

NUTZUNGSVEREINBARUNG

zwischen

der Stadtverwaltung Scheibenberg,
vertreten durch Bürgermeister Wolfgang Andersky,
nachfolgend Stadt genannt,

und

.....
.....

nachfolgend Nutzer genannt,

zur Nutzung der Sonnentür-Zimmer-Einheit im Gebäude Rudolf-Breitscheid-Straße 22 in 09481 Scheibenberg (Nutzungsgegenstand).

Es wird Folgendes vereinbart:

1. Die Stadt überlässt dem Nutzer die vorbezeichneten Räumlichkeiten zur Nutzung als/für

.....

im Zeitraum vom, Uhr bis

....., Uhr

o d e r

ab auf unbestimmte Zeit.

Die Vereinbarung kann beidseitig mit einer Frist von 2 Wochen zum Vierteljahresende gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Für die Rechtzeitigkeit der Kündigung kommt es auf den Zugang des Kündigungsschreibens an. Die Kündigung gilt spätestens 3 Tage nach Aufgabe zur Post als zugegangen. Auf eingeschriebenen Brief wird ausdrücklich verzichtet.

Die Stadt kann die Nutzungsvereinbarung fristlos und entschädigungslos kündigen und über den Nutzungsgegenstand anderweitig verfügen, wenn die anderweitige Nutzung/Verwendung des Nutzungsgegenstandes im öffentlichen Interesse liegt.

2. Für die Nutzung des Nutzungsgegenstandes ist vom Nutzer eine Gebühr

in Höhe von Euro

(in Worten: Euro)
zu entrichten.

Höhe der Nutzungsgebühr: für Vereine unentgeltlich für Kurse im öffentlichen Interesse, z. B. Angebote durch die Hebammen des Erzgebirgsklinikums Annaberg-Buchholz 10,00 Euro monatlich als Beteiligung an den Betriebskosten für gewerbliche Nutzung, z. B. durch das Kleine Hofcafé 80,00 Euro pro Nutzungstag

3. Die Nutzungsgebühr ist nach Rechnungslegung durch die Stadt vor dem Nutzungsbeginn an die Stadt zu entrichten.
4. Dem Nutzer wird der Nutzungsgegenstand durch einen Vertreter der Stadt übergeben. Mit Ablauf der Nutzungsvereinbarungsfrist ist der Nutzungsgegenstand dem Vertreter der Stadt zurückzugeben. Für sämtliche während der Nutzungsdauer entstandenen Schäden haftet der Nutzer.
5. Der Schlüssel für den Nutzungsgegenstand ist bei der Stadt deponiert. Auch in dem Falle, in dem die Nutzung über einen längeren Zeitraum vereinbart ist, das heißt, nach jedem Nutzungstag ist der Schlüssel wieder bei der Stadt zu hinterlegen und an jedem Nutzungstag dort wieder abzuholen. Sonderfälle können im Einzelnen als Ausnahme mit der Stadt vereinbart werden. Eine generelle Schlüsselüberlassung an den Nutzer ist jedoch unzulässig.

6. Zur Vermeidung von Lärmbelästigungen für die Anwohner sind ab 22:00 Uhr die Fenster geschlossen zu halten.
7. In allen Räumen des Nutzungsgegenstandes besteht Rauchverbot.
8. Nach der Nutzung ist der Nutzungsgegenstand in gereinigtem Zustand der Stadt zu übergeben.

Scheibenberg,

.....
Andersky
Bürgermeister

.....
Nutzer

Nach Ablauf eines halben Jahres hat die Stadtverwaltung Scheibenberg dem Stadtrat über die Nutzungen zu berichten.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg gibt dem Vorschlag des Kirchenvorstandes der Evangelisch-Lutherischen Kirche St. Johannis Scheibenberg entsprechend dem Antragsschreiben vom 03. April 2007 statt. Sämtliche Bäume auf dem und am Kirchenplatz werden der fachmännischen Begutachtung und Pflege unterzogen. Dabei ist unerheblich, ob die Bäume auf Kirchen- oder Stadtgrundstück stehen. Der Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen St. Johannis Kirche Scheibenberg wird mit 50 v. H. an den daran entstehenden Kosten beteiligt.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, sich an der Aktion Fahrradtour 2007 „Rund um Deutschland“ Radtour des Andreas Poppitz aus Chemnitz, Wolgograder Allee 196, für die Peter-Escher-Stiftung für krebskranke Kinder mit einem Spendenbetrag in Höhe von 200,00 Euro zu beteiligen. Der Betrag wird auf das Spendenkonto der Peter-Escher-Stiftung für krebskranke Kinder bei der HypoVereinsbank Leipzig, Kontonummer 3595 05 000, Bankleitzahl: 860 200 86, Stichwort: „Radtour Poppitz“ überwiesen. Beim Eintreffen des Radfahrers Andreas Poppitz in der Stadt Scheibenberg wird ihm ein entsprechender symbolischer Scheck überreicht.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Abschluss einer Modernisierungs-/ Instandsetzungsvereinbarung mit René Schubert, wohnhaft Schwarzbacher Weg 37, 09481 Scheibenberg, zur finanziellen Bezuschussung der Instandsetzung der Gebäudehülle (Teilabbruch städtebaulich unverträglicher, maroder Bausubstanz, Fassade, Dach) des Objektes Lindenstraße 11 in Scheibenberg (Flurstück Nr. 71, Gemarkung Scheibenberg) im Erhaltungsgebiet Scheibenberg entsprechend dem eingereichten Antrag vom 02. April 2007.

Die Förderung wird in Höhe von 25 v. H. des zuwendungsfähigen Gesamtaufwandes nach Vorlage bezahlter Originalbelege gewährt.

Vorab wird die Verwaltung beauftragt, mit dem Antragsteller und Grundstückseigentümer eine Vereinbarung zum förderungsschädlichen Maßnahmebeginn abzuschließen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt Bürgermeister Andersky mit der DB Services Immobilien GmbH, Niederlassung Leipzig Verhandlungen aufzunehmen, um das Bahnhofsempfangsgebäude in Scheibenberg in das Eigentum der Stadt Scheibenberg zu bringen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt bezüglich der Sanierung und nachfolgenden Nutzung der Immobilie Rudolf-Breitscheid-Straße 41, vormals Funktechnische Werke, die vorliegende Studie, entworfen von der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung mbH, weiter zu verfolgen und Interessenten für die zukünftige Nutzung zu suchen. Die Stadtverwaltung Scheibenberg wird beauftragt mit der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung mbH einen Vertrag zur Fortentwicklung der zur Rede stehenden Studie abzuschließen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Stadtverwaltung Scheibenberg mit der Organisation des Großen Bergfestes 2008.

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 21. Mai 2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

▲ Aufgrund der Spezifik und der nicht möglichen allgemeinen Gegenstandsbeschreibung wird für die Bestuhlung und die Tische zur Möblierung des Sonnentür-Zimmers im Apothekegebäude Rudolf-Breitscheid-Straße 22 in Scheibenberg auf die Ausschreibung der Lieferung nach VOB/VOL verzichtet. Dennoch wird die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Investition gewährleistet. Im Rahmen der trotzdem durchgeführten Angebotseinholung musste festgestellt werden, dass keine vergleichbaren Angebote relevant sind. Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt deshalb den Erwerb von ca. 5 Auszugstischen und 40 bis 50 Stühlen bei der Firma Weber Einrichtungshaus in 09456 Annaberg-Buchholz, Adam-Ries-Straße 20, nach Bemusterung. Die Stadtverwaltung wird beauftragt und ermächtigt, im vorbezeichneten Rahmen die konkrete Anzahl der Tische und Stühle unter Beachtung der Zweckmäßigkeit der Möblierung der Sonnentür-Zimmer-Einheit festzulegen.

Des Weiteren beschließt der Stadtrat nach Kenntnisnahme und Prüfung der vorliegenden Angebote den Erwerb von 30 Stück schmiedeeisernen Garderobeständern mit großen und kleinen Garderobehaken, Höhe ca. 1.800 mm, schwarz gestrichen zum Einzelpreis von 265,00 Euro netto von der Firma Schmiederei Matthias Beuthner, Markersbach, entsprechend dem Angebot vom 05. Mai 2007. Alle anderen Angebote können in der Stadtverwaltung, der endgültigen Rechnung beiliegend, eingesehen werden.

Des Weiteren beschließt der Stadtrat nach Kenntnisnahme und Prüfung der vorliegenden Angebote den Erwerb einer Küchenzeile zum Preis von 3.666,00 Euro netto von der Firma Küchenstudio Thomas Müller, Scheibenberg, entsprechend dem Angebot vom 09. Mai 2007. Alle anderen Angebote können in der Stadtverwaltung, der endgültigen Rechnung beiliegend, eingesehen werden.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Abschluss eines Ingenieurvertrages zur Neugestaltung des Kirchplatzes in Scheibenberg mit dem Ingenieurbüro Peter Schwengfelder, ansässig Grünhainer Straße 14 in 08340 Schwarzenberg, entsprechend der Beschlussvorlage Nr. 19/1/2007.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Abschluss eines Ingenieurvertrages zum Ausbau der Schulstraße/Amtsgasse in Scheibenberg mit dem Ingenieurbüro Peter Schwengfelder, ansässig Grünhainer Straße 14 in 08340 Schwarzenberg, entsprechend der Beschlussvorlage Nr. 19/2/2007.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Stadtverwaltung, aufgrund der schriftlichen Bitte des Kleingartenvereines „Sonneneck“ Scheibenberg vom 7. Mai 2007, zur Verhandlung mit den Grundstückseigentümern, über deren Grundstücke die Baustraße nahe der Gartenanlage „Sonneneck“ Scheibenberg zwecks Sanierung eines Bergbautagebruchs nach Abschluss der Verwahrungs- und Sanierungsarbeiten bestehen bleiben kann. Eine öffentliche Widmung des Weges ist anzustreben.

Stadtverwaltung
Scheibenberg

Scheibenberg, den 30. August 2007

BEKANNTMACHUNG

Über die Umstufung von Straßen in der Stadt Scheibenberg

Gemäß § 7 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz -SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 200, 225) geändert worden ist, wird nachfolgende Umstufung vorgenommen:

1. Straßenbeschreibung:

Staatsstraße S 258 zwischen dem Netzknoten 5443 005, Station 0,000 und dem Netzknoten 5443 005, Station 0,194 - Länge: 0,190 km sowie zwischen dem Netzknoten 5443 005, Station 0,426 und dem Netzknoten 5443 005, Station 0,607 - Länge: 0,181 km

2. Bescheid

- 2.1 Die unter Nummer 1 näher bezeichneten bestehenden Straßenabschnitte werden zur Ortsstraße abgestuft. Neuer Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Scheibenberg.
- 2.4 Der Bescheid tritt mit der Verkehrsfreigabe der „S 258, Ortsumgehung Scheibenberg“ in Kraft. Die Verkehrsfreigabe erfolgt voraussichtlich im August 2007.
- 2.5 Der Übersichtsplan „S 258, Ortsumgehung Scheibenberg“ ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

3. Einsichtnahme

Der Bescheid kann im Rathaus der Stadt Scheibenberg Rudolf-Breitscheid-Straße 35 09481 Scheibenberg Bauamt während der Dienstzeiten eingesehen werden.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

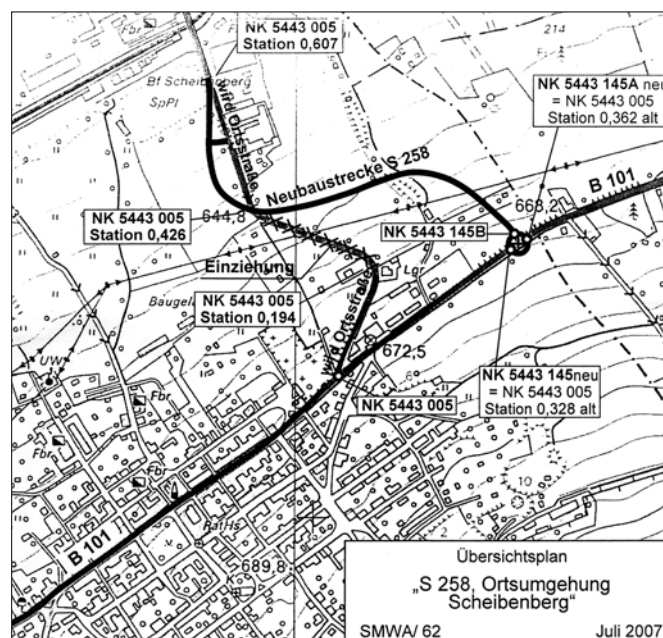
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner

Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Chemnitz, Zwickauer Straße 56, 09112 Chemnitz, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Sachsen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage nebst Anlagen sollen so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Scheibenberg, den 30. August 2007

W. Andersky

Andersky
Bürgermeister



Beglaubigung der öffentlichen Bekanntmachung

Tag des Aushanges: Freitag, 31. August 2007
Tag der Abnahme: Montag, 01. Oktober 2007

Ort des Aushanges:

Amtstafeln: Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Diese Bekanntmachung erscheint ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Erscheinungstag 01. September 2007.

Scheibenberg, 30. August 2007

W. Andersky

Andersky
Bürgermeister





Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Zusammengetragen in den Sommermonaten

Im Sommer ist man unterwegs. Da trifft man bekannte und unbekannte Menschen, da trifft man Heimatfreunde. An einem Mittwoch im Juli traf ich im grünen Haus in der Salomonisstraße Hfrdn. Lotte Josiger, sie war bei Else Schubert eingekehrt.

Die Rede kam auf die vielen schönen Erlebnisse zu den Heimatabenden, zu den gut organisierten Ausfahrten und Veranstaltungen. Sie bedauert es sehr, sie kann da nicht mehr dabei sein. Aber ihr Appell an uns ist: „Haltet weiter zusammen, macht was draus, haltet zur Stange“, sagt sie schon fast leidenschaftlich. Und weiter: „Vieles hätte ich nicht erlebt, in meiner engeren Heimat nicht gesehen, erkundet und Freude gehabt, als eben durch die Aktivitäten des EZV Scheibenberg“. Seit ein paar Jahren wohnt sie ja in Rittersgrün. Und nun kommt eine Kuriosität. Sie bekommt unser Amtsblatt geschickt. Aber nicht etwa auf direktem Wege von Scheibenberg nach Rittersgrün, sondern über den Westen, von Ravensburg nach Rittersgrün.

Das war für mich ein echtes sog. Sommerlocherlebnis! Draußen war's eher doch recht kühl und windig an diesem Julitag. Übrigens, wir waren nicht zufällig im Gemeindehaus. Es war Mittwoch, der 2. im Monat, da ist abends Frauendienst. Vorbereitungen sind da ja immer nötig. Noch dazu, es gab ein Fest, ein kleines Sommerfest, natürlich drinnen. Ihr wisst schon, weil immer mal der Himmel zuzog, urplötzlich. Doch wir hatten Größeres zu feiern.



Der christliche Frauendienst in Scheibenberg gründete sich vor 170 Jahren. Er hatte damals die Aufgabe zu helfen, Not zu wenden, sich als Dienstkreis zu verstehen, bedürftigen Familien unter die Arme zu greifen. Eine Art diakonische Arbeit für die ganze Stadt Scheibenberg. So gab es uns Hfrdn. Tabea Josiger aus den Protokollen und Aufzeichnungen dieser Jahre um 1837 wieder. Heimatgeschichte ist vielfältig. Erst beim Zurückschauen in die Vergangenheit können wir vergleichen, sogar feststellen, Gegenwärtiges, zwar in anderer Form ist eigentlich schon mal dagewesen. Deshalb brauchen wir uns, wollen weiterhin auf die treue

Fürsorge unseres Gottes vertrauen und unseren Gruß „Glück auf!“ recht verstehen. Also nach oben, raus aus der Enge und der oftmals trüben Gedanken. „Es geht nicht anders“, sagt Lotte „es geht nur für und miteinander in unserem Leben.“ Es ist schön, wenn Verbindungen bleiben. Irgendwann trifft man sich wieder und besonders zur Sommerszeit.

U. Flath

Anlässlich unserer

Silbernen Hochzeit

erhielten wir viele Glück- und Segenswünsche sowie Geschenke und Blumen. Dafür möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, dem Vorstand des EZV, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Unser Dank gilt auch Herrn Pfarrer Lißke i.R., Kantor Mäuser und dem Kirchenchor sowie Frau Karin Heß und dem Rassegeflügelzüchterverein.

Carola und Norbert Wilde
Scheibenberg, im Juli 2007

Mitteilung der Kirchgemeinde St. Johannis Scheibenberg

Am Sonntag, den 09. September 2007 findet der „Tag des offenen Denkmals“ unter dem Thema **Orte der Einkehr und des Gebets - historische Sakralbauten** statt.

Die St. Johanniskirche lädt von 13.00 - 19.00 Uhr zur Einkehr und zu Führungen ein, auch eine Turmbesteigung ist möglich und im Turmzimmer kann man bei einer Tasse Kaffee verweilen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Kirchenvorstand St. Johannis

kupferstr. 18 : annaberg : 03733/66412 : werbefritzen.de

gestalten nicht nur
das scheibenger
amtsBLATT.

WERBEFRITZEN
ihr werbepartner

Einladung zum 2. Naturmarkt 2007 „Erntefest“

Am Sonnabend, dem 8. September 2007, findet von 9.00 bis 17.00 Uhr der 2. Naturmarkt dieses Jahres, welcher vom Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V. organisiert wird, statt. Das Markttreiben wird auf dem Thumer Neumarkt sein.

Es ist wieder so weit - der Landschaftspflegeverband lädt alle Kauf- und Schaulustigen zum Bummel über den Thumer Neumarkt ein.

Naturprodukte aus ökologischem Anbau und traditioneller Produktionsweise sind ebenso erhältlich wie Informationen über Naturschutz und Fördermöglichkeiten. Neben Gaumenfreuden jeglicher Art gibt es wieder verschiedene Handwerker, welche ihr Können vorführen. Wer möchte, kann sein Geschick testen und selbst mit Hand anlegen.

Die Stollberger Jagdhornbläser sorgen am Nachmittag für gute Laune und die Nachtwächter der umliegenden Orte und aus Partnerstädten statten unserem Markt ebenfalls einen Besuch ab. Für die Kinder hält das Thumer Familienzentrum interessante Bastelideen bereit und der Pferdehof Walter kommt mit seinen Vierbeinern zum Reiten. Wie schon in den vergangenen Jahren findet die „Sommerschau“ des Kleintierzüchtervereins 1886 Thum e.V. im Haus des Gastes statt.

Der Landschaftspflegeverband hat aus allen Einsendungen zum Thema: „Wildobst und Wildkräuter“ - Rezepte aus einheimischen Sorten, ein Büchlein zusammengestellt, welches am Stand des LPV erstmals erhältlich ist.

Gemeinsam mit der Stadt Thum versuchen wir in jedem Jahr etwas Neues auf die Beine zu stellen. In diesem Jahr ist das eine **kostenlose Pilzberatung**. Dirk Strobelt, Pilzberater aus Niederwürschnitz, steht den ganzen Tag für Fragen rund um das Pilze-Sammeln zur Verfügung. Dazu müssen nicht unbedingt eigene Pilze mitgebracht werden. Anhand von Fachliteratur und den vom Berater gesammelten Pilzen kann man Ratschläge einholen und Unklarheiten beseitigen. Wir hoffen also auf regen Zuspruch und freuen uns auf Ihren Besuch!

Für die zahlreichen Glückwünsche
anlässlich unserer

Hochzeit und der Taufe

unserer Tochter Hanna bedanken wir uns
recht herzlich bei allen Verwandten,
Freunden und Bekannten.

Antje und Oskar Großer



Die Stadt Thum lädt ein zum **Färberstraßenfest** mit

Naturmarkt „Erntefest“

Samstag, **8. September** 2007

9:00 - 17:00 Uhr **Neumarkt**

• Naturprodukte • Traditionelles Handwerk • Informationen

Basteln und Pferdereiten für kleine Gäste
Musikalische Unterhaltung: Jagdhornbläser aus Stollberg
Türmertreff 16:30 Uhr im „Haus des Gastes“
„Sommerschau“ des Kleintierzüchtervereins 1886 Thum e.V. am 8./9. im Volkshaus



Neu in diesem Jahr:
KOSTENLOSE
PILZBERATUNG!
Pilzberater Dirk Strobelt

organisiert vom:
Landschaftspflegeverband
„Mittleres Erzgebirge“ e.V.



unterstützt von:
SMUL, Verein Direktvermarktung in Sachsen e.V.
Naturpark Erzgebirge / Vogtland

STAATSBETRIEB SACHSENFORST FORSTBEZIRK NEUDORF



Das Lebensministerium

Bekanntmachung

Durch den Forstbezirk Neudorf erfolgt gegenwärtig eine Erfassung und kartenmäßige Darstellung forstlicher Abfuhrwege. Eine Erfassung oder Weitergabe personenbezogener Daten findet dabei nicht statt.

Ziel dieser Erfassung ist die Schaffung einer sinnvollen Navigation von Holztransportfahrzeugen zwischen dem Wald und den Holzabnehmern. Auf der Forstseite bieten sich darüber hinaus die Vorteile einer Minimierung der gefahrenen Kilometer im Wald und Lenkungsmöglichkeiten des Verkehrs entlang eines optimierten und von den Eigentümern freigegebenen Wegenetzes an. Dadurch lassen sich einerseits erhebliche Mittel im Bereich der Wegeunterhaltung einsparen, andererseits können Wege bewusst von einer Befahrung ausgeschlossen werden. Den privaten und körperschaftlichen Waldbesitzern entstehen durch die Erfassung und kartenmäßige Darstellung keine Kosten.

Die Karten der forstlichen Abfuhrwege liegen ab sofort zur Einsichtnahme im Forstbezirk Neudorf, Außenstelle Ehrenfriedersdorf, Kaltes Feld 1, 09427 Ehrenfriedersdorf aus.

Sprechzeiten: Mo.	7.00 - 16.00 Uhr
Di.	7.00 - 18.00 Uhr
Mi./Do.	7.00 - 16.00 Uhr
Fr.	7.00 - 14.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Für das Amtsblatt Juli schrieb der unten genannte, für die Pressearbeit Verantwortliche unter der Rubrik „Wussten Sie schon, ...“ u.a., dass die Feuerwehr des Flughafens Dresden ein bisher in Europa einzigartiges Einsatzfahrzeug in Dienst gestellt hat. Leider haben die Hersteller des Blattes aus dem Einsatzfahrzeug mir nichts Dir nichts ein Ersatzfahrzeug gemacht. Diese Version ist natürlich sinnentstellend!

Wussten Sie trotzdem schon, dass es jährlich ca. 200.000 Wohnungsbrände in Deutschland gibt? Ein großer Teil davon wird durch defekte elektrische Anlagen und Geräte verursacht. Da die Versicherer auf den Nachweis eines ordnungsgemäßen Zustandes dieser bestehen, kann für die Betroffenen ein Brand mit finanziellen Folgen verbunden sein.

Köhler
Pressewart

Anmerkung der Redaktion:

Wir entschuldigen uns natürlich für diesen groben „Schnitzer“ und freuen uns, dass nach 6-fachem Korrekturlesen dieser Fehler durch letztlich aufmerksames Lesen richtig gestellt werden konnte!

Werbefritzen

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg - Schlettau

Datum	Veranstaltung	Ort / Veranstalter
Bergstadt Scheibenberg		
Mi. und Do.	Kinderklöppeln und Erwachsenenklöppeln	Klöppel-Hutzenstube Silberstraße 47, L. Neubert
jeden 3. Do.	Versammlung	Café zur Schmiede, Frohnau Annabg. Münzfreunde e.V.
01.09., 13.00 Uhr, 14.30 Uhr	Schulanfang in d. Turnhalle	Grundschule Scheibenberg
01.09., 12.30 Uhr	Schulanfänger-Andacht in der Kirche	Ev.-Luth. Kirche St. Johannis Scheibenberg
03.09.-09.09.	Fischwoche im Bürger- und Berggasthaus	Bergwirt Thomas Keilig und Team
03.09.-13.09.	Gemeinschaft unter Gottes Wort/Angebot f. Senioren	Begegnungs- und Bildungsstätte Scheibenberg
08.09.-28.10.	Vorbesichtigung für die Kunstbiennale Florenz	Ray und Silvia Kunzmann Galerie Ray's ART
08.09.	Skispringen „Orgelpfeifen Cup 2007“ an der Schanze	SSV 1846 Scheibenberg e.V.

09.09., 17.00 Uhr	Kultursommerkonzert auf dem Sommerlagerplatz	Kulturraum Erzgebirge, Stadt Scheibenberg
10.09.	6. Seniorensportfest auf dem Sommerlagerplatz	SSV 1846 Scheibenberg e.V.
15.09.	Fahrradtrial-Lauf zur Ost-deutschen Meisterschaft	MC Scheibenberg im AVD e.V.
16.09.	Allianzgottesdienst	Begegnungs- und Bildungsstätte Scheibenberg
17.09.-27.09.	Blaukreuz-Besinnungswoche	Begegnungs- und Bildungsstätte Scheibenberg
23.09., 14.00 Uhr	Bikergottesdienst auf dem Sommerlagerplatz	Sommerlagerplatz, Reinhold Klecha, Scheibeng.
jeden 4. Freitag	Clubabend (Blockhütte Sommerlagerplatz)	MC Scheibenberg im AVD e.V.

Stadt Schlettau

06.09., 19.30 Uhr	Musik und Literatur Operette und Musical	Schloß Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau
08.09., 13.00 Uhr	Eröffnung des „Karl Sabel Archives“	Schloß Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau
09.09.	Tag des offenen Denkmals	Schloß Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau
15.09.-16.09.	Schlossspektakel	Schloß Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau
27.09., 19.30 Uhr	Musik und Literatur „Schiller-Abend“	Schloß Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau

Der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e.V.



Die Ferienzeit ist nun vorbei. Wir Frauen hatten auch in diesem Jahr eine Wanderung zum Kräutergarten im Schloss Schlettau angeboten. Leider war die Beteiligung zu gering - die Wanderung fand nicht statt. Schade eigentlich, denn Kinder interessieren sich für viele Dinge und wollen wissen, wofür so manches Kraut gewachsen ist. Wir werden auch im nächsten Jahr wieder ein Angebot zur Feriengestaltung machen und hoffen, dass wir einige Kinder begeistern können.

Wir Frauen vom Ortsverschönerungsverein gehen immer mit offenen Augen durch unsere Stadt und können uns an vielen schönen Blumenkästen erfreuen. Ihnen wird es genauso gehen und die Besucher von Scheibenberg können diesen farbenfrohen Eindruck mitnehmen.

Ein **wichtiger** Termin für **alle** Vereinsmitglieder:
Wir treffen uns am 12. September 2007 um 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude zur **Wahl des Vorstands**.
Ich bitte um Teilnahme!

1. Vorstand
Renate Schmidt

Sitzungstermine

Stadtratssitzung

Montag, 17. September 2007

18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“ im Ortsteil Oberscheibe.

Bausschusssitzung

Mittwoch, 19. September 2007

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratssitzung

Mittwoch, 12. September 2007

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Das Navlog – Projekt im Freistaat Sachsen



Häufig gestellte Fragen zur Digitalisierung von Abfuhrwegen im Rahmen des Navlog - Projektes

Was ist das Navlog - Projekt?

Die NavLog GmbH (www.navlog.de) wurde als Gemeinschaftsprojekt der Forst- und Holzwirtschaft auf Beschluss der beiden Spitzengremien Deutscher Forstwirtschaftsrat (DFWR) und Deutscher Holzwirtschaftsrat (DHWR) ins Leben gerufen. Einer der vier Gesellschafter der NavLog GmbH ist die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände (AGDW). Ziel ist die Schaffung einer sinnvollen Navigation von Holztransportfahrzeugen zwischen dem Wald und den Holzabnehmern. Für die Waldbesitzer bieten sich darüber hinaus die Vorteile einer Minimierung der gefahrenen Kilometer im Wald und Lenkungsmöglichkeiten des Verkehrs entlang eines optimierten und von den Eigentümern freigegebenen Wegenetzes an.

Wie entsteht ein Navigationssystem für die Holzabfuhr?

Dies geschieht durch eine Erfassung, Digitalisierung und kartenmäßigen Darstellung forstlicher Abfuhrwege und der Schaffung eines Navigationssystems für den Wald. Bisher übliche Navigationssysteme bildeten im Wesentlichen nur die öffentlichen Straßen, nicht jedoch die forstlich nutzbaren Abfuhrwege ab.

Was wird gemacht?

Im Rahmen des Projektes werden nahezu deutschlandweit die forstlichen Abfuhrwege aller Waldbesitzarten erfasst, digitalisiert und kartenmäßig dargestellt.

In Sachsen geschieht das in folgenden Teilschritten:

- kartenmäßige Darstellung der Abfuhrwege in einer Arbeitskarte durch die Forstbezirke,
- Digitalisierung der Daten und Ausdruck von Arbeitskarten als Entwurf,
- Auslage der Karten in den Forstbezirken und ortsübliche Bekanntmachung,
- Möglichkeit der Einsichtnahme und Einspruchsmöglichkeit durch die Waldbesitzer; auf Wunsch der Waldbesitzer werden Wege aus den Karten entfernt oder dazugefügt,
- Fertigung einer Datenbasis zur Übergabe an die NavLog GmbH durch den Staatsbetrieb Sachsenforst.

Entstehen für den Waldbesitzer Kosten?

Für den Waldbesitzer entstehen durch das Verfahren keine Kosten.

Werden personenbezogene Daten erhoben?

Es werden lediglich für jedermann zugängliche Zustandsdaten der Abfuhrwege erfasst. Dazu gehören z. B. die Wegebeschaffenheit, Wendemöglichkeiten und das Weggefälle.

Da Personen- oder eigentümerbezogene Daten datenschutzrechtlich geschützt sind, werden diese nicht erhoben. Erhebt ein Waldbesitzer Einspruch und wünscht die Entfernung eines in seinem Eigentum befindlichen Weges aus dem Abfuhrwegenetz, so kann sein Abfuhrweg zum Fußweg zurückgesetzt werden und die dazugehörigen Daten werden nicht erhoben. In diesem Fall kann keine Weitergabe abfuhrrelevanter Daten an die NavLog GmbH oder sonstige Dritte erfolgen.

Wer kann die Daten später nutzen? Kann die Daten / Karten jeder kaufen?

Nutzer kann nur werden, wer im Rahmen der Satzung und der Gesellschafterbeschlüsse der NavLog GmbH dazu berechtigt ist (Anbieter von Logistikdienstleistungen zur Unterstützung der forst- und holzwirtschaftlichen Logistikketten und weiterer Anwendungen im Interesse der Allgemeinheit (z. B. Rettungswesen, Katastrophenschutz). Die Nutzer von Produkten auf Basis der überlassenen Daten werden auf die gesetzlichen Bestimmungen über das Befahren der nicht öffentlichen Straßen und der freien Landschaft hingewiesen. Die NavLog GmbH stellt ein WebGIS-Portal zur Aktualisierung der Objektattribute (also der erfassten Wegeigenschaften) bereit. Dadurch kann jeder Waldbesitzer selbst seinem Waldweg auch nachträglich die Eigenschaft als Fußweg verleihen, wodurch der Weg nicht mehr im Navigationsgerät als befahrbar erscheint.

Kann jetzt jeder mit dem Navigationssystem im Wald fahren?

Nein, sowohl das Betreten des Waldes als auch die Benutzung fremder Grundstücke zur Bewirtschaftung sind im Sächsischen Waldgesetz (§§ 11 und 26 SächsWaldG) geregelt. Demnach bedarf das Befahren von Waldwegen nach wie vor der Erlaubnis des Waldbesitzers. Die Erfassung und kartenmäßige Darstellung sowie die Schaffung des Navigationssystems sind keinesfalls mit einer Erlaubnis zum Befahren der Waldwege gleichzusetzen.

STAATSBETRIEB SACHSENFORST FORSTBEZIRK CHEMNITZ



Das Lebensministerium

Staatsbetrieb Sachsenforst nimmt am 10. Sächsischen Landeserntedankfest in Frankenberg/Sa. vom 21. bis 23. September 2007 teil.

Mit einem umfangreichen Programm und Vorführungen zu den vielfältigen Aufgaben der sächsischen Forstwirtschaft beteiligt sich der Staatsbetrieb Sachsenforst auch dieses Jahr am Landeserntedankfest in Frankenberg. Nach der starken Resonanz zum 9. Landeserntedankfest in Königsbrück wird der Staatsbetrieb Sachsenforst den Besuchern wiederum einen Einblick in seine umfangreichen Tätigkeitsfelder geben.

Neben allgemeinen Informationen wird es vielseitige Präsentationen zu aktuellen Themen rund um die Arbeit der sächsischen Forstwirtschaft geben. Dies geschieht im Rahmen einer Gemeinschaftspräsentation des Staatsbetriebes Sachsenforst mit regionalen Unternehmen aus den Bereichen Holzernte, Holzverarbeitung und Handwerk. Darüber hinaus beteiligen sich Verbände und Vereine der sächsischen Forst- und Waldwirtschaft. Die Besucher erwartet ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm rund um den Wald und die Arbeit der Forstleute.

Im Kontext einer nachhaltigen Bewirtschaftung des sächsischen Landeswaldes durch den Staatsbetrieb Sachsenforst und der Bereitstellung verschiedenster Rohholzsortimente, erfahren die Besucher wesentliche Aspekte zu effizienten Holzernteverfahren. Beispielhaft werden moderne Forstmaschinen, wie Harvester und Forwarder, die zur hochmechanisierten Holzernte eingesetzt werden, vorgestellt.

Vom Baum zum Brett: die Besucher verfolgen vor Ort am Mobilsägewerk die Weiterverarbeitung des Rohholzes zu Brettern und Balken. Dass Holz auch zur künstlerischen Gestaltung vielseitig einsetzbar ist, ob nun mit dem Stemmeisen oder der Motorsäge, zeigen Holzschnitzer bei der Arbeit an ihren Kunstwerken. Verkehrssicherungsmaßnahmen, als Teil der Tätigkeit von Sachsenforst im Staatswald, werden anhand einer Technikschaue zur Gefahrenfällung und Baumpflege präsentiert.

Bedingt durch die weiter gestiegene Nachfrage an Brennholzsortimenten, die auch immer öfter durch Selbstwerber gedeckt wird, informiert die forstliche Ausbildungsstätte Grillenburg über den richtigen Umgang mit der Motorkettensäge bei der Waldarbeit und das entsprechende Lehrgangsangebot von Sachsenforst. Hierfür steht ein Baumbiegesimulator zur Verfügung, der es ermöglicht, verschiedenste Schnitttechniken und potenzielle Gefahrensituationen darzustellen.

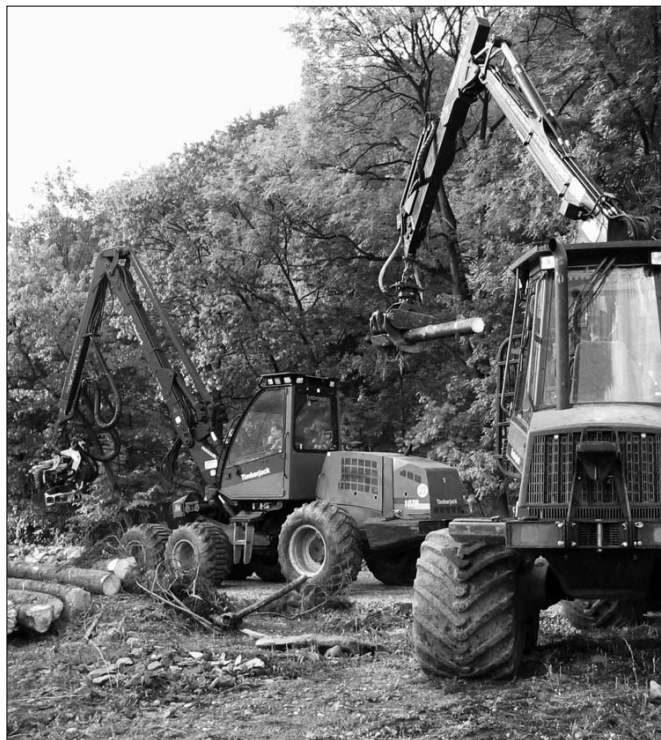
Die Nutzbarkeit von Holz als alternativer Energieträger ist auf das Vorhandensein entsprechender Heizanlagen angewiesen.

Über eine breite Palette an Anlagen und Hinweisen zu Fördermöglichkeiten informiert ein regionaler Heizungsbauer.

Forschung für den sächsischen Wald: Unter diesem Leitthema eröffnet sich den Besuchern der Blick auf Teilaspekte der umfangreichen Forschungsaufgaben von Sachsenforst für den Landes-, aber auch Privat-, Körperschafts- und Kommunalwald. Bei der Präsentation werden die aktuellen Themen Klimawandel und Wald, Beseitigung der Sturmschäden sowie die regional immer noch angespannte Borkenkäferproblematik im Vordergrund stehen.

Nicht nur die kleinen Besucher, sondern auch Erwachsene können ihr Wissen zum Thema Wald und Forstwirtschaft am mobilen Walderlebnispfad auf die Probe stellen. Rätseln und Raten, aber auch viel Spaß beim Basteln mit Naturmaterialien verspricht ein Besuch auf dem Stand des Waldschulheims Wahlsmühle, eine von sechs kompetenten waldpädagogischen Einrichtungen des Staatsbetriebes Sachsenforst.

Und wer Eulenvögel und Greife einmal hautnah erleben möchte, sollte auf dem Stand von Euflaca aus Moritzburg vorbeischaue, denn neben Uhu, Waldohreule und Wanderfalken warten noch viele andere Überraschungen auf die Besucher der Präsentation des Staatsbetriebes Sachsenforst.



Moderne Forstmaschinen, wie Harvester und Forwarder, die zur hochmechanisierten Holzernte eingesetzt werden, stellt der Staatsbetrieb Sachsenforst zum Landeserntedankfest in Frankenberg vor.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Tel. - privat 037349/8419,
e-mail. buergermeister@scheibenberg.de
www.scheibenberg.de

Layout und Satz: Werbefritzen (Jens Löttsch und Mark Schmidt)
Kupferstraße 18 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/66412, www.werbefritzen.de
info@werbefritzen.de

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.